“HOCH HINAUF”

UNTERSTÜTZT DURCH: “AKTIONSPROGRAMM INTEGRATION” DES LANDESMINISTERIUMS NRW UND DEUTSCHES KURATORIUM FÜR THERAPEUTISCHES REITEN (https://dkthr.de)

Fridtjof-Nansen Realschule

Lange Straße 18

44567 Castrop-Rauxel

WWW.FNR-CASTROP.NET

MEHR ALS „NUR“REITEN

Die Vorfreude war riesengroß als 24 Schülerinnen und Schüler der Fridtjof-Nansen Realschule Castrop- Rauxel erfuhren, dass sie die Chance haben werden, am therapeutischen Reiten teilzunehmen. Unterstützt und finanziert werden, konnte diese Aktion im Rahmen des “Aktionsprogramms Integration” des Landesministeriums NRW. Zusätzliche Unterstützung erfuhr dieses Angebot vom Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten. An dieser Stelle ein großes “Dankeschön” dafür.

Fast alle Schülerinnen und Schüler stammen aus politisch unstabilen Ländern bzw. aus Kriegsgebieten und haben unterschiedliche Erfahrungen, z.T. auch traumatische, gemacht. Sie bringen daher auch unterschiedliche körperliche und psychische Voraussetzungen mit und das therapeutische Reiten setzt genau hier an: Es spricht den Körper
ganzheitlich an. Körper, Geist, Emotionen und der soziale Umgang werden gefördert. Zusätzlich schafft es Kommunikationsanlässe und fördert den Zweitspracherwerb.

Unser Schulleiter, Herr Gerdesmeyer, hat den Kontakt zum Reitverein Dortmund-Kirchlinde aufgebaut, der unter der Führung der Reittherapeutin Frau Grauenhorst genau das anbietet, was unsere Schülerinnen und Schüler benötigen: Steigerung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens, Umgang mit Ängsten, Unterstützung des Spracherwerbs durch das Pflegen von Pferden, -Übungen am Pferd und durch Arbeiten im Stall. Gekoppelt wird dies von der Reitlehrerin mit Sprachspielen, um ebenfalls die sprachliche Kompetenz zu fördern. Mit viel Freude und Spaß bei der Sache sind so 90 Minuten schnell um.

(Denya A.Zaher/ DaZ-Koordinatorin)

Schulleiter Herr Gerdesmeyer mit seinen reitbegeisterten Schülerinnen und Schülern, Reittherapeutin Frau Grauenhorst (2.v.r.) und Frau Lindner (1.v.r.) vom DKTR.

KYRIAKOS GENIESST ES, GANZ ALLEINE ZU REITEN.